



Die verkannten Grundlagen der Ökonomie – Wege zu einer Caring Economy

Vortrag und Diskussion

Es gibt einen grundsätzlichen Konstruktionsfehler in unserem Wirtschafts- und Gesellschaftssystem, der so lange nicht weiter auffiel, bis Menschen (immer noch meist Frauen) neben der Sorgearbeit für Kinder, behinderte Menschen, alte Menschen etc. auf den Arbeitsmarkt drängten. Ist sie unbezahlt, wird die Sorgearbeit als Privatsache marginalisiert und in der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung vergessen. Ist sie bezahlt, wird sie ebenfalls geringgeschätzt und die dazu erforderlichen Kosten werden als Belastung für den Staat angesehen, statt als notwendig Voraussetzung für eine florierende Wirtschaft.



Wie es anders gehen kann, zeigt die international anerkannte Systemwissenschaftlerin Riane Eisler in ihrem Buch „The Real Wealth of Nations“.

2020 ist eine deutsche Fassung erschienen mit dem Titel: „Die verkannten Grundlagen der Ökonomie, Wege zu einer Caring Economy“.

Die Initiatorin und Übersetzerin der deutschen Fassung, **Ulrike Brandhorst**, wird an diesem Vormittag aus dem Buch berichten und dabei vor allem den Fokus darauf richten, wie wir uns von diesen falschen Grundannahmen befreien und ein nachhaltiges und menschengerechtes (Wirtschafts-) System aufbauen können.

Die Moderation übernimmt **Barbara von der Mark**.

Wie bei jedem **AKF-Herbsttreffen** ist danach noch Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen und Netzwerken.

Samstag, 5. Oktober 2024, 11 – 13 Uhr

Melanchthon-Akademie im Haus der Ev. Kirche, Kartäusergasse 9, 50678 Köln ([Lageplan](#))

Eintritt frei. Anmeldung erbeten unter: anmeldung@melanchthon-akademie.de

Veranstalterinnen:

- Arbeitskreis Kölner Frauenvereinigungen (Zusammenschluss vieler, unterschiedlicher Kölner Frauenverbände, -vereine und Netzwerke, die zusammen tausende Kölnerinnen zu ihren Mitgliedern zählen), www.akf.koeln
- Melanchthon-Akademie Köln, www.melanchthon-akademie.de

Kontakt: Dr. Marita Alami, 0221 / 1397550, info@akf-koeln.de

